

INTELLIGENCE 4.1

13. APRIL 2016
IHK Karlsruhe

UNTERNEHMERIMPULSE



MECHATRONIC
DIALOGUE



GRUSSWORT DES SCHIRMHERRN

Am 13. April 2016 veranstaltet das Steinbeis-Transferzentrum Mechatronik und Nachhaltigkeit den Mechatronic Dialogue 2016 in der IHK Karlsruhe. Vor über 15 Jahren wurde diese deutsch-französische Kooperation zu einem Mechatronik-Fachkongress von führenden Hochschulinstitutionen aus Baden-Württemberg und Frankreich ins Leben gerufen und gemeinsam mit der Wirtschaft weiterentwickelt. Mit dem Kongress soll der Austausch zwischen deutschen und französischen Experten und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Forschung und Industrie gestärkt werden, was ich sehr gerne als Schirmherr unterstütze.

Mit dem Leitthema »Intelligence 4.1« der diesjährigen Kongressveranstaltung steht die smarte Vernetzung der Wirtschaft im Vordergrund. Dabei spielt eine große Rolle, welchen Beitrag die mechatronische Forschung und Industrie für die intelligente Vernetzung und Interaktion von Maschinenbau, Elektrotechnik und Informationstechnologie leisten kann. Insbesondere der Strukturwandel zur **Industrie 4.0** und dessen Potenziale sind für die Weiterentwicklung unserer mittelständisch geprägten Industrie und für den Innovations- und Industriestandort Baden-Württemberg von enormer Bedeutung. Entscheidend für unseren Mittelstand ist es, sich frühzeitig mit den verschiedenen Themen auseinanderzusetzen – von der Steigerung der Leistungsfähigkeit ganzer Wertschöpfungsketten über die Schaffung von zusätzlichem



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

Kundennutzen durch Mehrwertservices im Produktlebenszyklus bis hin zu den Möglichkeiten für radikale Neuerungen in den Geschäftsmodellen.

Die Mechatronik wird als eine der Schlüssel- und Querschnittstechnologien für die Digitalisierung die Zukunft unserer Wirtschaft entscheidend mitprägen. Mit seinem Programm und Informationsangebot leistet der Fachkongress Mechatronic Dialogue einen wichtigen Beitrag, um die mechatronische Kompetenz baden-württembergischer Unternehmen weiter zu stärken.

Ich wünsche den Veranstaltern und Partnern einen erfolgreichen Kongressverlauf und den Besucherinnen und Besuchern, dass sie wichtige Anregungen und Erkenntnisse mit nach Hause nehmen können.

Dr. Nils Schmid MdL | Stellvertretender Ministerpräsident und Minister für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg



Mechatronic Dialogue

PRAXISGERECHTE IDEEN FÜR LÖSUNGEN, DIE IHR UNTERNEHMEN MORGEN BRAUCHEN WIRD

Nach dem **TOP DOWN Prinzip** werden **Visionen** sowohl aus industrieller Sicht wie auch von der Forschungsseite aufgezeigt und diskutiert. Aus Sicht der Unternehmen werden langfristige Ziele und Strategien in den Bereichen Produkt, Markt, Marketing, Dienstleistungen, Produktion, Technologien sowie flankierende Zielsetzungen in Bezug auf Energie- und Personalmanagement, IT und Geschäftsmodelle angesprochen.

Anhand der Kurzvorträge und insbesondere auch durch die sich daran anschließenden Dialoge sollen Erfahrungen, Wissen und Pläne vermittelt werden, die jedem Teilnehmer



einen hohen Nutzen bei der zukünftigen Ausrichtung seines Unternehmens bzw. seines Instituts mit auf den Weg geben.

In Erweiterung der auf die Umsetzung von Industrie 4.0 fokussierten Veranstaltungen wird beim **MECHATRONIC DIALOGUE** insbesondere Inhabern und Geschäftsführern kleiner und mittelständiger Unternehmen sowie Institutsleitern von Universitäten/Hochschulen ein Forum angeboten, um Entwicklungsschritte für das eigene Unternehmen in Richtung digitale Zukunft zu planen und in die Wege zu leiten.



MODERATION



DIPL.-BETRIEBSWIRT RAINER FÄRBER

Landesnetzwerk Mechatronik BW,
Innovationsmanager, Leiter Marketing
und Kommunikation, Mitglied des Beirats
Mechatronic-Dialogue „I 4.1“

REFERENTEN



ANSELM BILGRI

Träger des Bundesverdienstkreuzes,
Buchautor, Coach, gefragter Talk-Gast
in TV und Funk. Ehemaliger Priester,
Benediktinermönch und Prior der Abtei
St. Bonifaz München und Andechs



PROF. DR.-ING. JÜRGEN FLEISCHER

Institutsleiter Maschinen, Anlagen und
Prozessautomatisierung am Karlsruher
Institut für Technologie (KIT)

VERANSTALTER



PROF. DIPL.-WIRTSCH.-ING.
FRITZ J. NEFF

Leiter des Steinbeis-Transferzentrums
Mechatronik & Nachhaltigkeit, Mitglied des
Beirats Mechatronic-Dialogue „I 4.1“,
Hochschulprofessor i.R.



WOLFGANG GRENKE

Hausherr und Präsident der
Industrie- und Handelskammer Karlsruhe



WOLF HIRSCHMANN

Geschäftsführender Gesellschafter
der SLOGAN GmbH Strategieberatung



DR. MARKUS KLAIBER

Technischer Geschäftsführer
SCHUNK GmbH & Co. KG

REFERENTEN



JÜRGEN KÖHLER

Leiter Siemens Deutschland
Region Südwest



MINISTERIALDIRIGENT GÜNTHER LESSNERKRAUS

Leiter der Abteilung „Industrie, Innovation
und wirtschaftsnahe Forschung“ im
Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg



DR. FRANK MENTRUP

Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe



JÜRGEN NOAILLES

Managing Director der
Stein Automation GmbH & Co. KG



RENÉ OHLMANN

Geschäftsführer der ADDI-Data GmbH



MICHAEL RAMPF

Geschäftsführender Gesellschafter
der RAMPF Holding



PROF. DR. VOLKER SAILE

Universitätsprofessor i.R. und ehemaliger
Bereichsleiter am Karlsruher Institut
für Technologie (KIT), Mitglied des Beirats
Mechatronic-Dialogue „I 4.1“



DIPL.-ING. VOLKER SCHIEK

Geschäftsführer des Landesnetzwerk
Mechatronik BW, Mitglied des
Beirats Mechatronic-Dialogue „I 4.1“



DR. RAINER STETTER

Inhaber und Geschäftsführer der ITQ GmbH

Moderation des Tages

- **Dipl.-Betriebswirt Rainer Färber**, Landesnetzwerk Mechatronik BW Innovationsmanager, Leiter Marketing und Kommunikation, Mitglied des Beirats Mechatronic-Dialogue „I 4.1“

9:00

Einlass | Registrierung

Begrüßung

9:30

- **Prof. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Fritz J. Neff**,
- **Wolfgang Grenke**, Präsident der IHK Karlsruhe
- **Dr. Frank Mentrup**, Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe
- **Mdgt. Günther Leßnerkraus**, Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart
- **Prof. Dr. Volker Saile**, Universitätsprofessor i.R. und ehemaliger Bereichsleiter am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Mitglied des Beirats Mechatronic-Dialogue „I 4.1“

„Baden-Württemberg: Das Land der Zukunft?“

Podiumsdiskussion unter Mitwirkung von:

10:15

- **Mdgt. Günther Leßnerkraus**, Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart
- **Wolfgang Grenke**, Präsident der IHK Karlsruhe
- **Wolf Hirschmann**, Geschäftsführender Gesellschafter der SLOGAN GmbH Strategieberatung
- **Michael Rampf**, Geschäftsführender Gesellschafter der RAMPF Holding
- **Dipl.-Ing. Volker Schiek**, Geschäftsführer des Landesnetzwerk Mechatronik BW, Mitglied des Beirats Mechatronic-Dialogue „I 4.1“
- **Prof. Dr. Volker Saile**, Mitglied des Beirats Mechatronic-Dialogue „I 4.1“ Universitätsprofessor i.R. und ehemaliger Bereichsleiter am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

11:15

Pause

11:35	<p>Mensch und Maschine 4.0 – Wie die vierte industrielle Revolution Wirtschaft und Gesellschaft verändert</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Anselm Bilgri, Träger des Bundesverdienstkreuzes, Buchautor, Coach, gefragter Talk-Gast in TV und Funk. Ehemaliger Priester, Benediktinermönch und Prior der Abtei St. Bonifaz München und Andechs <p>anschließender DIALOG mit dem Forum</p>
12:25	<p>Pause</p>
13:25	<p>Visionen – Forschung – Realität: Industrie 4.0 – ein Werkzeugkasten für den Mittelstand</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Prof. Dr.-Ing. Jürgen Fleischer, Institutsleiter Maschinen, Anlagen und Prozessautomatisierung am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) <p>anschließender DIALOG mit dem Forum</p>
14:00	<p>Ganzheitliche Unternehmensstrategie und die sich daraus ergebenden Geschäftsmodelle</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Jürgen Noailles, Managing Director der Stein Automation GmbH & Co. KG <p>anschließender DIALOG mit dem Forum</p>
14:35	<p>Pause</p>
15:00	<p>Langfristige Ziele des Unternehmens in Bezug auf Markt und Dienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Michael Rampf, Geschäftsführender Gesellschafter der RAMPF Holding <p>anschließender DIALOG mit dem Forum</p>
15:35	<p>Produkte und Technologien der Zukunft und deren Anforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ René Ohlmann, Geschäftsführer der ADDI-Data GmbH <p>anschließender DIALOG mit dem Forum</p>

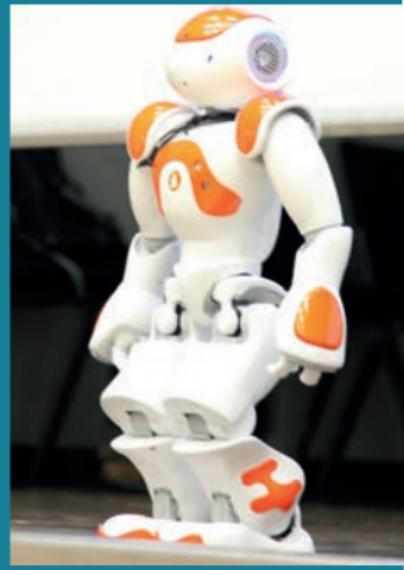
16:10	Pause
16:30	Digital Enterprise – das müssen WIR gemeinsam und verzahnt schaffen <ul style="list-style-type: none">■ Jürgen Köhler, Leiter Siemens Deutschland Region Südwest anschließender DIALOG mit dem Forum
17:05	Zum Greifen nahe? Unternehmerische Entscheidungskriterien für Erfolg oder Misserfolg <ul style="list-style-type: none">■ Dr. Markus Klaiber, Technischer Geschäftsführer SCHUNK GmbH & Co. KG anschließender DIALOG mit dem Forum
17:40	Technik macht Spaß – warum also nicht anpacken und loslegen? <ul style="list-style-type: none">■ Dr. Rainer Stetter, Inhaber und Geschäftsführer der ITQ GmbH anschließender DIALOG mit dem Forum
18:15	Schlussmoderation <ul style="list-style-type: none">■ Prof. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Fritz J. Neff■ Dipl.-Betriebswirt Rainer Färber
18:30	Ende der Veranstaltung

VERANTWORTLICH FÜR GESTALTUNG UND DURCHFÜHRUNG

Prof. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Fritz J. Neff |
Steinbeis-Transferzentrum Mechatronik und
Nachhaltigkeit | Diakonissenstraße 18 |
76199 Karlsruhe

NETWORKING

Für Einzel- und Gruppengespräche werden spezielle Sitzbereiche rund um den Vortragsraum bereitgehalten. Diese Gespräche sind auf 20 Minuten begrenzt, so dass möglichst viele Teilnehmer diesen Service in Anspruch nehmen können.



Anmeldung und Kontakt

www.mechatronic-dialogue.eu



Die Teilnehmergebühr pro Person beträgt 340 Euro netto (404,60 Euro inkl. MwSt.).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Anmeldeschluss ist der 31.03.2016.

1. Schritt

Sie melden sich mit dem Anmeldeformular der Veranstaltungsseite an:

www.mechatronic-dialogue.eu

2. Schritt

Die Teilnehmergebühr ist vorab auf das Veranstaltungskonto des Veranstalters zu entrichten.

Überweisung der Teilnahmegebühr an:

Steinbeis-Transferzentrum

Mechatronik & Nachhaltigkeit

Bankverbindung:

Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen

IBAN: DE37 6605 0101 0022 0625 41

SWIFT-BIC: KARSDE66

Bitte **Verwendungshinweise** wie folgt angeben

I 4.1 – Vorname-Name-Unternehmen/Institut-Ort

3. Schritt

Für Sie wird ein persönliches Zugangsticket erstellt und wenige Tage nach Ihrer Anmeldung an Ihre Adresse gesandt.

13. April 2016

Bitte vergessen Sie nicht Ihr persönliches Zugangsticket zur Veranstaltung mitzubringen. Nur damit ist ein Zugang zur Veranstaltung möglich.

WEITERE LEISTUNGEN

- Kostenlose Wlan-Verbindung
- Tagungsbroschüre
- Teilnehmerliste
- Bereiche für Einzel- und Gruppenbesprechungen
- Getränke und Gebäck
- Mittagessen
- Parkmöglichkeiten im IHK-Parkhaus und im gegenüberliegenden ECE-Einkaufscenter, sowie etwas entfernter im Parkhaus Friedrichsplatz

Veranstaltungsort

Industrie- & Handelskammer Karlsruhe

Lammstraße 13-17 | 76133 Karlsruhe

Fon: +49 721 174-164 | www.karlsruhe.ihk.de

Parkhäuser im Zentrum Karlsruhe:

IHK-Parkhaus mit 80 reservierten Plätzen,

ECE-Center, Friedrichsplatz

ANFAHRT

Von der A8 Stuttgart und A5 Frankfurt, Freiburg

- Aus Richtung Stuttgart kommend wechseln Sie am Dreieck Karlsruhe auf die A5 Richtung Frankfurt
- Verlassen Sie die A5 an der Ausfahrt Karlsruhe Mitte und folgen Sie der Südtangente Richtung B10/Landau.
- Verlassen Sie die Südtangente an der Ausfahrt Nr. 2 Richtung Stadtmitte. Folgen Sie dem Verkehrsleitsystem „Zentrum-Süd“ (Beschilderung mit grauem S.).
- Biegen Sie an der ersten Ampel rechts ab und bleiben Sie auf der Vorfahrtsstraße (unter den Bahnschienen) bis zum Ettlinger Tor.
- Dort geht es an der Ampel links ab Richtung Landau (auf der rechten Spur halten).
- Biegen Sie die erste Möglichkeit rechts ab (Beschilderung der IHK mit Angabe der freien Parkplätze) in die Lammstraße.
- Gleich darauf wieder rechts in die Erbprinzenstraße, nach ca. 70 m links in die Tiefgarage „IHK – Haus der Wirtschaft“.



IHK

Industrie- und Handelskammer
Karlsruhe



- In der Tiefgarage gelangen Sie über den Ausgang C (neben Kassenautomat) zum Lift, mit dem Sie in das Erdgeschoss fahren.

Anmelden durch Klingel „IHK Empfang“.

Von der A65 Landau

- Folgen Sie der A65 Richtung Landau, die am Wörther Kreuz automatisch in die B10 übergeht.
- Folgen Sie der B10 Richtung Karlsruhe auf die Südtangente und biegen Sie an der Ausfahrt Nr. 2 ab Richtung Stadtmitte.
- Folgen Sie wie „Von der A8...“ beschrieben.

Mit der Bahn

- Aufgrund von umfangreichen Baumaßnahmen im gesamten Stadtgebiet kommt es zu erheblichen Veränderungen in der Streckenführung des KVV. Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Fahrpläne. Zielhaltestellen sind „Marktplatz“ oder „Ettlinger Tor“.

UNTERSTÜTZENDE INSTITUTIONEN UND UNTERNEHMEN:



**Steinbeis-Transferzentrum
Mechatronik und Nachhaltigkeit**



Industrie- und Handelskammer
Karlsruhe



IESF
SOCIÉTÉ DES INGÉNIEURS ET
SCIENTIFIQUES DE FRANCE
ARISAL **ALSACE**



Deutsche Gesellschaft für Mechatronik e.V.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT



SLOGAN

Strategieberatung
Marketing · Vertrieb

HANDWERKSKAMMER
KARLSRUHE



Clustermanagement
MicroTEC Südwest



Karlsruher Bezirksverein

SPITZMÜLLER AG
Zuschüsse & Förderdarlehen



Verantwortlich für Gestaltung und Durchführung



Steinbeis-Transferzentrum Mechatronik und Nachhaltigkeit

Leitung

Steinbeis-Transferzentrum

Mechatronik und Nachhaltigkeit

Prof. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Fritz J. Neff

Diakonissenstr. 18 | 76199 Karlsruhe

Fon: +49 721 9890-230 | E-Mail: fritz.neff@stw.de



www.steinbeis.de/su/0479